



Weitere Leistungen unserer Praxis

Begutachtung

- Fahrtauglichkeit
- Betreuungsangelegenheiten

Beratung zu

- Lebenskrisen
- Stressbewältigung
- Sozialmedizinischen Fragen
- Patientenverfügung

Vorsorge

- Demenzrisiko
- Schlaganfallrisiko

Individuelle Gesundheitsleistungen

- repetitive Magnetstimulation

Kontakt

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Uwe Widmann

Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie

Dr. med. Stefan Jost

Neurologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin

Wörthstraße 11
72202 Nagold

Telefon: 07452 5733

Telefax: 07452 5769

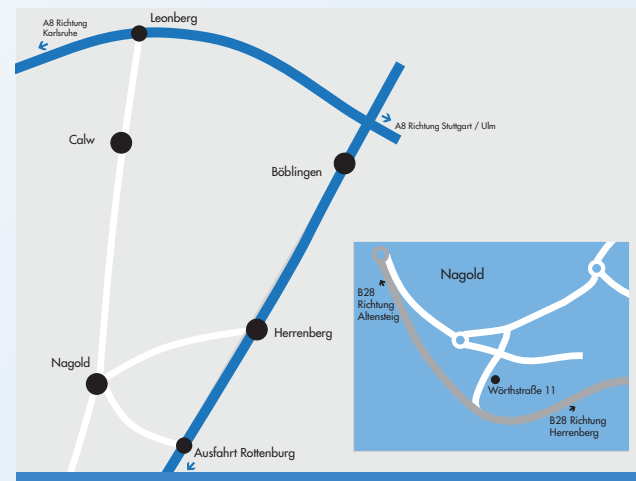
E-Mail: post@nervenaerzte-am-lemburg.de

Internet: www.nervenaerzte-am-lemburg.de

Sprechzeiten

Mo.	8:00 bis 13:00	14:00 bis 17:00 Uhr
Di.	8:00 bis 13:00	14:00 bis 17:00 Uhr
Mi.	8:00 bis 14:00	
Do.	8:00 bis 13:00	14:00 bis 17:00 Uhr
Fr.	8:00 bis 13:00	14:00 bis 17:00 Uhr

So finden Sie uns



Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft
Nervenärzte am Lemberg



Der sanfte Weg aus der Depression

Eine Alternative und Ergänzung
der medikamentösen Behandlung

Therapeutische Magnetstimulation zur Behandlung von Depressionen

Was ist versteht man unter rTMS?

Die Repetitive transkranielle Magnetstimulation, kurz **rTMS** genannt, ist eine schonende, nicht invasive Behandlungsmöglichkeit depressiver Erkrankungen.

Die therapeutische Wirksamkeit wurde Mitte der 1980er Jahre entdeckt. In zahlreichen Universitäten im In- und Ausland forschen Arbeitsgruppen an der Weiterentwicklung der rTMS. In Deutschland sind dies u.a. die Universitäten Tübingen, München, Regensburg und Göttingen.

Bei der rTMS werden über eine Magnetspule exakt definierte Areale des Gehirns angeregt. Hierbei kommt es auf zellulärer Ebene zu Veränderungen der Aktivität von Nervenzellen, Netzwerken von Nervenzellen dem Stoffwechsel und Sauerstoffverbrauch.



Therapieziel

Bei depressiven Patienten kann die rTMS stimmungsaufhellend, emotional stabilisierend und antriebsfördernd wirken.

Darüber hinaus können auch Verbesserungen bei Schlafstörungen erzielt werden.

Ablauf der rTMS Therapie

Die Therapie erfolgt durch Behandlungssitzungen bei uns in der Praxis in Nagold.

Im Allgemeinen wird eine Behandlungsdauer von 2—3 Wochen empfohlen. Dabei sollten an 3 bis 5 Tagen pro Woche Stimulationen erfolgen. Eine Sitzung dauert zwischen 15 und 20 Minuten.

Die genaue Sitzungsdauer und Frequenz wird anhand der persönlichen Situation in einem Vorgespräch mit Ihrem behandelnden Arzt festgelegt.

Der Stimulationsort liegt im vorderen Bereich der linken Gehirnhälfte. Er wird bei jedem Patienten individuell bestimmt. Auch die Stärke der Magnetimpulse wird den Gegebenheiten des einzelnen Patienten genau angepasst.

Das magnetische Feld wirkt ausschließlich lokal am Gehirn und hat eine Eindringtiefe von etwa 2 cm.

Während der Stimulation sollte der Kopf möglichst nicht bewegt werden.

Bei der Abgabe der magnetischen Impulse durch das Gerät werden Klick-Laute erzeugt, darüber hinaus kann evtl. ein leichtes Ziehen der Haut unter der Stimulationsspule wahrgenommen werden. Schmerzhaft ist die Behandlung jedoch nicht.



Mögliche Nebenwirkungen

Die bisher festgestellten Nebenwirkungen sind leichter und vorübergehender Natur und treten nur selten auf. Es handelt sich z. B. um leichte Kopfschmerzen und Ohrensausen.

Von einzelnen Patienten wurde am Anfang der Behandlung auch eine Verschlechterung der Stimmung berichtet. Dies kann, wie auch bei einer psychotherapeutischen Behandlung, ein Hinweis auf eine bald eintretende positive Wirkung sein.



Wann soll rTMS nicht angewandt werden?

Sollte einer der folgenden Punkte zutreffen, so kann die rTMS-Therapie nicht angewandt werden:

- metallische Implantate im Schädelinneren
- erhöhter Hirndruck
- epileptische Anfälle
- schwere Herzerkrankungen

Sie haben Interesse an rTMS?

Die Magnetstimulation wird nicht von der Krankenkasse erstattet, ist aber dennoch bezahlbar.

Sprechen Sie direkt mit uns über die Behandlungskosten und Ihre individuell abgestimmte Therapie.